

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Logistik und Dienstleistungen („ALB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Schrott24 GmbH – einschließlich ihrer Rechtsnachfolger und verbundenen Gesellschaften der Metaloop-Gruppe („Metaloop“) – und dem Auftragnehmer, insbesondere im Zusammenhang mit Logistik, Transport, Lagerung und Umschlag von Eisen- und Nichteisenmetallschrotten, ohne auf diese beschränkt zu sein.
- (2) Entgegenstehende, zusätzliche oder von diesen ALB abweichende Bedingungen des Käufers werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, Metaloop hätte ihrer Geltung schriftlich zugestimmt.
- (3) Diese ALB gelten auch dann, wenn der Auftragnehmer einen Auftrag von Metaloop in Kenntnis entgegenstehender, abweichender oder ergänzender Bedingungen vorbehaltlos annimmt, ein Bestätigungsdokument ausstellt oder entsprechende Leistungen erbringt, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Auftrag stehen. Ein Vertrag gilt in all diesen Fällen als rechtsverbindlich abgeschlossen, ohne dass es eines gesonderten schriftlichen Vertragsschlusses bedarf.
- (4) Die Schriftform im Sinne dieser ALB umfasst auch die Übermittlung per E-Mail, über branchenübliche digitale Kommunikationsmittel (z. B. WhatsApp) sowie das Hochladen oder Bereitstellen von Dokumenten über das von Metaloop bereitgestellte Online-Portal. Eine solche Übermittlung gilt als rechtlich wirksam, schriftformwährend und ausreichend.
- (5) Diese ALB gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, ohne dass Metaloop erneut auf deren Geltung hinweisen muss.
- (6) Rechte, die Metaloop nach den gesetzlichen Vorschriften oder nach sonstigen Vereinbarungen über diese ALB hinaus zustehen, bleiben unberührt.
- (7) In diesen ALB umfasst der Begriff „Auftragnehmer“ auch die Begriffe „Dienstleister“, „Frachtführer“, „Spediteur“ oder ähnliche Bezeichnungen und bezieht sich jeweils auf den Empfänger eines von Metaloop beauftragten oder vermittelten Logistik- oder Transportauftrags oder sonstigen Auftrags für eine Serviceleistung im Zusammenhang mit der Logistik, dem Transport, der Lagerung und dem Umschlag von Eisen- und Nichteisenmetallschrotten – ohne hierauf beschränkt zu sein.

§ 2 Vertragsschluss / Vertragsänderungen, Vertragsdurchführung

- (1) Angebote sind für Metaloop freibleibend und unverbindlich.
- (2) Ein Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsauftrag wird erst verbindlich, wenn er von Metaloop schriftlich erteilt oder im Falle eines mündlichen Auftrags schriftlich bestätigt wurde. Sofern der Auftrag auf die Beförderung eines gefährlichen Guts gerichtet ist, wird Metaloop den Auftragnehmer hierauf vor Vertragsschluss hinweisen.
- (3) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei (2) Werktagen nach Zugang des Auftrags, etwaige Einwände oder Abweichungen gegenüber dem erteilten Auftrag in Textform mitzuteilen. Erfolgt innerhalb dieser Frist kein Widerspruch, gilt der Auftrag als vollumfänglich angenommen. In diesem Fall kommt der Vertrag zu den Bedingungen des schriftlich von Metaloop erteilten Auftrags zustande. Abweichungen vom Auftrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch Metaloop. Entsprechendes gilt für nachträgliche Vertragsänderungen.
- (4) Das Schweigen von Metaloop auf Angebote, Aufforderungen oder sonstige Erklärungen des Auftragnehmers gilt nur als Zustimmung, sofern dies vorher schriftlich vereinbart wurde.
- (5) Auftragsbestätigungen, Versandanzeigen, Frachtbriefe, Lieferscheine, Rechnungen und sonstige Schreiben des Auftragnehmers haben das genaue Transportgut, die Firma und Anschrift des Auftragnehmers und die weiteren Auftragsdaten, insbesondere die Vertragsnummer, das Auftragsdatum, das Transportgewicht und die genaue Empfangsstelle sowie bei Zugverladung die Wagonnummer und bei Lkw-Verladung das Kennzeichen des Lkws, zu enthalten.
- (6) Versandpapiere werden durch Metaloop oder den jeweiligen Versender ausgestellt und dem Auftragnehmer übersandt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Inhalt, die Vollständigkeit und die Richtigkeit dieser Versandpapiere vor Durchführung des Auftrags zu prüfen, soweit dies für den Auftragnehmer und dessen eigenes oder fremdes Fahrpersonal erkennbar ist.
- (7) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, folgende Transportdokumente vollständig mitzuführen und/oder korrekt zu erstellen, sowie Metaloop auf Anfrage zur Verfügung zu stellen: CMR-Frachtbrief, Annex VII (bei grenzüberschreitender Abfallverbringung), Lieferschein, Verpackungsliste, ggf. Qualität- und Konformitätszertifikate oder Entsorgungsnachweise. Die Dokumente müssen vor Abfahrt von der Verladestelle vollständig vorliegen. Das Fahrpersonal darf den Ort nicht ohne vollständige Unterlagen verlassen. Bei Problemen ist Metaloop umgehend zu kontaktieren. Bei fehlender Rückmeldung darf die Ladestelle nicht verlassen werden.
- (8) Zeigt sich bei der Durchführung eines Auftrags, dass Abweichungen von der ursprünglich vereinbarten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistung erforderlich oder zweckmäßig sind, so hat der Auftragnehmer Metaloop unverzüglich in Textform zu informieren und Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Metaloop wird dem Auftragnehmer mitteilen, ob und welche Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Auftrag vorzunehmen sind.
- (9) Metaloop ist jederzeit zur Änderung des Auftrags berechtigt, insbesondere hinsichtlich der Zusammensetzung des Transportguts, des Transportmittels und/oder des Transportwegs. In diesen Fällen ist dem Auftragnehmer eine angemessene Frist für die erforderliche Änderung des Transports und etwaiger sonstiger beauftragter Leistungen zu gewähren. Verändern sich durch diese Änderungen die dem Auftragnehmer durch die Vertragsdurchführung entstehenden Kosten, verhandeln die Parteien über eine entsprechende Anpassung des Preises. Kommt rechtzeitig vor der geplanten Ausführung der Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistung keine Einigung über eine Preisanpassung zustande, ist Metaloop berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer

§ 1 Scope of Application

- (1) These General Terms and Conditions for Logistics and Services (“GTCL”) apply to all business relationships between Schrott24 GmbH – including its legal successors and affiliated companies of the Metaloop Group (“Metaloop”) – and the Contractor, particularly in connection with the logistics, transportation, storage, and handling of ferrous and non-ferrous metal scrap, without being limited to such.
- (2) Conflicting, additional, or deviating terms and conditions of the Buyer shall not become part of the contract unless Metaloop has expressly agreed to their validity in writing.
- (3) These GTCL shall also apply if the Contractor accepts an order from Metaloop unconditionally while being aware of conflicting, deviating, or supplementary terms and conditions, issues a confirmation document, or performs corresponding services related to the respective order. In all these cases, a contract shall be deemed legally binding without the need for a separate written agreement.
- (4) The written form within the meaning of these GTCL also includes transmission by e-mail, through industry-standard digital communication channels (e.g., WhatsApp), as well as uploading or providing documents via the online portal provided by Metaloop. Such transmission is considered legally valid, satisfies the requirement of written form, and is sufficient.
- (5) These GTCL shall also apply to all future business relationships without Metaloop having to refer to their applicability again.
- (6) Rights to which Metaloop is entitled under statutory provisions or other agreements beyond these GTCL remain unaffected.
- (7) In these GTCL, the term “Contractor” also includes the terms “Service Provider,” “Carrier,” “Freight Forwarder,” or similar designations and refers to the recipient of a logistics or transport order or any other service order related to the logistics, transport, storage, and handling of ferrous and non-ferrous metal scrap, commissioned or arranged by Metaloop – without being limited to such.

§ 2 Conclusion and Amendment of Contract, Contract Execution

- (1) Offers are non-binding and subject to change for Metaloop.
- (2) A logistics, transport and/or handling order only becomes binding once it has been issued in writing by Metaloop or, in the case of a verbal order, confirmed in writing. If the order involves the transport of hazardous goods, Metaloop will inform the Contractor of this prior to the conclusion of the contract.
- (3) The Contractor is obliged to immediately, and no later than within two (2) business days of receipt of the order, notify Metaloop in text form of any objections or deviations from the issued order. If no objection is raised within this period, the order shall be deemed fully accepted. In this case, the contract shall be concluded under the terms of the written order issued by Metaloop. Deviations from the order shall only be valid if expressly confirmed in writing by Metaloop. The same applies to subsequent amendments to the contract.
- (4) Silence on the part of Metaloop in response to offers, requests, or other declarations from the Contractor shall only be deemed as consent if this has been previously agreed in writing.
- (5) Order confirmations, dispatch notifications, waybills, delivery notes, invoices and other documents from the Contractor must include the exact transported goods, the name and address of the Contractor, and further order details, in particular the contract number, order date, transport weight, and exact place of delivery, as well as the wagon number for rail transport and the license plate number for truck transport.
- (6) Shipping documents are issued by Metaloop or the respective consignor and sent to the Contractor. The Contractor is obliged to check the content, completeness, and accuracy of these documents before carrying out the order, insofar as this is apparent to the Contractor or its own or third-party driving personnel.
- (7) The Contractor undertakes to correctly prepare and/or carry the following transport documents in full, and to make them available to Metaloop upon request: CMR waybill, Annex VII (for cross-border waste shipments), delivery note, packing list, if applicable quality and conformity certificates or disposal certificates. These documents must be fully available before departure from the loading point. Driving personnel may not leave the site without complete documentation. In case of problems, Metaloop must be contacted immediately. If no response is received, the loading point may not be left.
- (8) If it becomes apparent during execution of an order that deviations from the originally agreed logistics, transport, and/or handling service are necessary or advisable, the Contractor must immediately inform Metaloop in text form and propose modifications. Metaloop will inform the Contractor whether and which changes to the original order are to be made.
- (9) Metaloop is entitled to modify the order at any time, in particular with regard to the composition of the transported goods, the means of transport, and/or the transport route. In such cases, the Contractor shall be granted a reasonable period to implement the necessary changes to the transport and any other commissioned services. If these changes result in altered costs for the Contractor in carrying out the contract, the parties shall negotiate an appropriate adjustment of the price. If no agreement on the price adjustment is reached in time before the planned execution of the logistics, transport, and/or handling service, Metaloop is entitled to terminate the contract without notice.
- (10) The Contractor must inform Metaloop in text form before conclusion of the contract if the transported or handled goods are subject to import or export controls or other transport restrictions under the applicable regulations along the transport route.
- (11) If such information is not properly provided—especially in the event of failure to inform, incorrect, incomplete, or untimely information—Metaloop shall be entitled to withdraw from the contract after an unsuccessful expiration of a reasonable deadline set by Metaloop, irrespective of any fault on the part of the Contractor. Further claims by Metaloop remain unaffected.
- (12) If an agreed logistics, transport, and/or handling service must, by way of exception, be performed at night, on holidays or weekends, and if this is legally permissible, the

- Kündigungsfrist zu kündigen.
- (10) Der Auftragnehmer hat Metaloop vor Vertragsschluss in Textform zu informieren, falls das zu befördernde oder umzuschlagende Transportgut nach den auf dem Transportweg geltenden Vorschriften einer Import- oder Exportkontrolle oder anderen Beschränkungen der Transportfähigkeit unterliegt.
- Bei nicht ordnungsgemäßer Information, insbesondere bei Nichtinformation, bei falscher, unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Information, ist Metaloop nach erfolglosem Ablauf einer von Metaloop gesetzten angemessenen Frist und ohne Rücksicht auf ein Verschulden des Auftragnehmers zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Weitergehende Ansprüche von Metaloop bleiben unberührt.
- (11) Falls eine vereinbarte Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistung ausnahmsweise nachts, an Feiertagen oder Wochenenden durchgeführt werden muss und dies ohne Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften möglich ist, beantragt der Auftragnehmer alle hierfür erforderlichen Genehmigungen und stellt Metaloop einen Ansprechpartner zur Verfügung, der während der Durchführung der Leistung telefonisch erreichbar ist.
- (12) Verschlechtern sich die Vermögensverhältnisse des Auftragnehmers wesentlich oder wird ein begründeter Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Auftragnehmers mangels Masse abgelehnt, ist Metaloop berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

§ 3 Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

- (1) Der Auftragnehmer stellt sicher, dass sein Unternehmen, die von ihm eingesetzten Fahrzeuge sowie das von ihm eingesetzte (Fahr-)Personal sämtliche gesetzlichen Voraussetzungen und Vorschriften (z. B. Unfallverhütungs-, Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften), die für die Durchführung der von Metaloop erteilten Aufträge notwendig sind, erfüllen; dies gilt auch, soweit ausländische Rechtsvorschriften zur Anwendung kommen.
- (2) Insbesondere hat der Auftragnehmer Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten, sich mit dem Inhalt von Unfallmerkblättern vertraut zu machen und diese an den vorgeschriebenen Stellen im Fahrzeug mitzuführen. Der Auftragnehmer sorgt dafür, dass das zur Erbringung der beauftragten Leistungen eingesetzte (Fahr-)Personal eine qualifizierte Unterweisung in sämtliche für die Durchführung der beauftragten Leistungen relevanten Vorschriften (insbesondere Unfallverhütungs-, Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften) erhält. Der Auftragnehmer wird auf Verlangen von Metaloop die jeweilige Unterweisung des eingesetzten (Fahr-)Personals nachweisen.
- (3) Der Auftragnehmer wird insbesondere dafür sorgen, dass
- a) er selbst, sein Fahrpersonal sowie die von ihm ggf. eingesetzten Subunternehmer über die für die jeweilige Logistik-, Transport- oder Umschlagsleistung erforderliche Erlaubnis und Berechtigung verfügen und die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen während des Transports bzw. des Umschlags mitgeführt werden;
 - b) ausländische Fahrer aus Drittstaaten (Nicht-EU/EWR-Staaten) und Subunternehmer aus einem EU-/EWR-Staat ausschließlich mit den erforderlichen Fahrerlaubnissen sowie nur mit der erforderlichen Arbeitsgenehmigung eingesetzt werden und dafür gesorgt wird, dass das (Fahr-)Personal die vorgeschriebenen Unterlagen im Original und soweit notwendig bei internationalen Transporten mit einer amtlich beglaubigten Übersetzung in die Sprache der jeweiligen Länder, in denen die beauftragte Logistik-, Transport- oder Umschlagsleistung vollständig oder teilweise erbracht wird, während der Fahrt mitführt;
 - c) nur Fahrer eingesetzt werden, die über eine gültige Fahrerlaubnis sowie einen gültigen Pass oder Personalausweis verfügen, die vom (Fahr-)Personal während des Transports bzw. Umschlags mitgeführt werden;
 - d) nur solche Fahrzeuge (einschließlich Anhängern) eingesetzt werden, für die eine gültige güterkraftverkehrsrechtliche Zulassung vorliegt und die während des Transports bzw. Umschlags aufrechterhalten wird.
- (4) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Metaloop von allen Ansprüchen Dritter aus oder im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften freizustellen, insbesondere von:
- a) Ansprüchen der Arbeitnehmer des Auftragnehmers, eventueller Nachunternehmer (Subunternehmer) oder von Arbeitnehmern des Nachunternehmers (Subunternehmers) oder eines beauftragten Verleihers;
 - b) Bußgeldern und Schadensersatzansprüchen, die durch den Auftragnehmer und/oder das von ihm eingesetzte (Fahr-)Personal oder durch die vom Auftragnehmer hinzugezogenen Subunternehmer und/oder das von diesen Subunternehmern eingesetzte (Fahr-)Personal verursacht wurden.
- (5) Der Auftragnehmer gewährleistet eine ordnungsgemäße Ladungssicherung nach den geltenden gesetzlichen Vorgaben und Branchenstandards. Hierzu zählen insbesondere:
- a) funktionstüchtige Zurrmittel (z. B. Spanngurte, Antirutschmatten),
 - b) gültige Genehmigungen und Fahrzeugdokumente,
 - c) technisch einwandfreies Fahrzeug,
 - d) Sofern durch Metaloop gefordert: versiegelte Transporte nur auf bewachten Parkplätzen.
- Bei Verstößen gegen diese Pflichten trägt der Auftragnehmer die volle Verantwortung für daraus entstehende Schäden oder Bußgelder. Eine Mitschuld von Metaloop ist ausgeschlossen.
- (6) Metaloop haftet nicht für Bußgelder, Strafen oder behördliche Auflagen, die dem Auftragnehmer aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche oder vertragliche Vorschriften auferlegt werden.
- (7) Metaloop ist es in Abstimmung mit dem Auftragnehmer gestattet, Prozess- und Systemaudits durchzuführen, um die Betriebsmittel, Gebäude und die genutzten Flächen des Auftragnehmers zu überprüfen. Metaloop kann bei Feststellung von Qualitäts- oder Leistungseinbußen ein Bewertungssystem mit Leistungskennzahlen in Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer einführen.
- (8) Auf Verlangen von Metaloop hat der Auftragnehmer Nachweise dafür vorzulegen, dass er über eine ausreichende personelle und sachliche Ausstattung sowie betriebliche Organisation zur Einhaltung der vertraglichen Vorgaben und gesetzlichen Vorschriften verfügt. Metaloop ist zu entsprechenden Kontrollen beim Auftragnehmer berechtigt.

§ 4 Verpackung und Transport, Leistungserbringung

- (1) Der Auftragnehmer hat die Vorgaben von Metaloop für den Versand des Transportguts,

Contractor shall obtain all necessary permits and provide Metaloop with a contact person who can be reached by phone during execution of the service.

- (13) If the financial situation of the Contractor significantly deteriorates, or if a justified application for the opening of insolvency or comparable proceedings concerning the Contractor's assets is rejected for lack of assets, Metaloop shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part.

§ 3 Compliance with Legal Regulations

- (1) The Contractor shall ensure that their company, the vehicles used, and the personnel employed (including driving personnel) comply with all legal requirements and regulations (e.g., accident prevention, safety, and environmental protection regulations) necessary for executing the orders issued by Metaloop; this also applies where foreign legal provisions are applicable.
- (2) In particular, the Contractor must observe driving and rest times, familiarize themselves with the content of accident information sheets, and carry these in the designated locations in the vehicle. The Contractor must ensure that the personnel deployed for the commissioned services receive qualified instruction on all regulations relevant to the execution of the services (especially accident prevention, safety, and environmental protection regulations). Upon request by Metaloop, the Contractor must provide proof of such instruction for the personnel used.
- (3) The Contractor must ensure, in particular, that:
- a) they themselves, their driving personnel, and any subcontractors used have the necessary permits and authorizations for the respective logistics, transport, or handling service and that the legally required documents are carried during transport or handling;
 - b) foreign drivers from third countries (non-EU/EEA) and subcontractors from EU/EEA countries are employed only with the necessary driving licenses and only with the required work permits, and that such personnel carry the prescribed documents in original form, and if necessary for international transport, with an officially certified translation into the language of each country in which the logistics, transport, or handling service is fully or partially carried out;
 - c) only drivers are deployed who possess a valid driver's license and a valid passport or national ID, which must be carried during transport or handling;
 - d) only such vehicles (including trailers) are used for which a valid freight transport license exists and is maintained during transport or handling.
- (4) The Contractor undertakes to indemnify Metaloop against any third-party claims arising from or in connection with the non-compliance with legal provisions, in particular:
- a) claims by employees of the Contractor, potential subcontractors, or employees of the subcontractors or a contracted staffing agency;
 - b) fines and damage claims caused by the Contractor and/or their personnel or by subcontractors and/or their personnel.
- (5) The Contractor guarantees proper load securing in accordance with applicable legal requirements and industry standards. This includes in particular:
- a) functional securing equipment (e.g., lashing straps, anti-slip mats),
 - b) valid permits and vehicle documents,
 - c) technically sound vehicles,
 - d) if required by Metaloop: sealed transports only on guarded parking areas.
- In the event of violations of these obligations, the Contractor shall bear full responsibility for any resulting damages or fines. Metaloop shall not be considered jointly liable.
- (6) Metaloop shall not be liable for fines, penalties, or official orders imposed on the Contractor due to violations of legal or contractual provisions.
- (7) Metaloop is entitled, in coordination with the Contractor, to conduct process and system audits to review the Contractor's equipment, buildings, and used premises. If quality or performance deficiencies are identified, Metaloop may introduce a performance evaluation system with key performance indicators in cooperation with the Contractor.
- (8) At Metaloop's request, the Contractor must provide evidence that they have sufficient personnel, material resources, and organizational structures in place to comply with the contractual requirements and legal regulations. Metaloop is entitled to carry out corresponding inspections at the Contractor's premises.

§ 4 Packaging and Transport, Performance of Services

- (1) The Contractor must comply with Metaloop's specifications for shipping the goods, in particular the applicable transport, packaging, and delivery regulations as well as safety instructions issued by Metaloop. Packaging or other transport security measures applied by Metaloop for shipping purposes may not be removed by the Contractor.
- (2) The Contractor is obligated to transport, store, handle, and deliver the goods specified by Metaloop in accordance with the respective order and these GTCL to the recipient designated in the order. The Contractor is responsible for compliance with legal regulations and required safety and precautionary measures applicable to the transport, storage, and/or handling of hazardous goods.
- (3) If there are special requirements regarding the commissioned logistics, transport, and/or handling services that Metaloop has indicated to the Contractor when issuing the order, the Contractor commits to meeting these requirements.
- (4) The Contractor has no entitlement to a minimum volume of logistics, transport, and/or handling services from Metaloop.
- (5) If the transported goods are designated by Metaloop as exclusive cargo, the loading of third-party goods is prohibited. In the event of a violation, the Contractor forfeits the right to remuneration.
- (6) The Contractor is responsible for loading and unloading the goods, securing the load in a roadworthy manner, and sufficiently guarding the transported goods. The meaning of "sufficient guarding" is determined by the type and scope of the respective order. The Contractor must ensure compliance with labor and safety regulations and observe the usual business hours at the loading/unloading and handling sites.
- (7) The Contractor is particularly responsible for proper load securing and compliance with the permissible total weight. When handling the order with transport containers (e.g., skips, containers), the fill weight must not exceed the container's capacity. If necessary, transport containers must be covered with nets and, where required, with waterproof tarpaulins.
- (8) The Contractor shall perform the commissioned logistics, transport, and handling services with the highest level of care, safety, and expertise and is responsible for the quality,

insbesondere die jeweils geltenden Transport-, Verpackungs- und Anliefernvorschriften sowie Sicherheitshinweise von Metaloop zu beachten. Eine von Metaloop zum Zwecke des Versands des Transportguts angebrachte Verpackung oder eine sonstige Transportsicherung darf durch den Auftragnehmer nicht entfernt werden.

- (2) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von Metaloop bestimmten Güter nach Maßgabe des jeweiligen Auftrags und dieser ALB zu befördern, zu lagern, umzuschlagen und bei dem im jeweiligen Auftrag bestimmten Empfänger abzuliefern. Der Auftragnehmer ist für die Einhaltung der für den Transport, die Lagerung und/oder den Umschlag eines gefährlichen Guts vorgegebenen gesetzlichen Bestimmungen sowie der erforderlichen Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen verantwortlich.
- (3) Ergeben sich spezielle Anforderungen hinsichtlich der beauftragten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistungen, auf die Metaloop den Auftragnehmer bei Erteilung des Auftrags hingewiesen hat, so verpflichtet sich der Auftragnehmer, diese Anforderungen einzuhalten.
- (4) Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf Erteilung eines Mindestumfangs an Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistungen durch Metaloop.
- (5) Sofern das Transportgut im Auftrag von Metaloop als exklusive Ladung vorgesehen ist, ist die Zuladung fremder Güter untersagt. Bei Verstoß entfällt der Anspruch auf Vergütung.
- (6) Der Auftragnehmer hat die Be- und Entladung des Transportguts durchzuführen, es betriebssicher zu verladen sowie das Transportgut ausreichend zu bewachen. Was unter ausreichender Bewachung zu verstehen ist, bestimmt sich nach Art und Umfang des jeweiligen Auftrags. Der Auftragnehmer hat für die Einhaltung arbeits- und sicherheitsrechtlicher Vorschriften Sorge zu tragen und die an der Be- bzw. Entladestelle sowie dem Umschlagsort üblichen Geschäftszeiten zu beachten.
- (7) Der Auftragnehmer ist insbesondere für die ordnungsgemäße Ladungssicherung und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts verantwortlich. Bei der Abwicklung des Auftrags mit Transportbehältern (z. B. Absetzmulden, Containern) darf insbesondere das Füllgewicht das Fassungsvermögen des jeweiligen Transportbehälters nicht überschreiten. Bei Bedarf sind die Transportbehälter mit Transportnetzen und, falls erforderlich, mit wasserdichten Planen abzudecken.
- (8) Der Auftragnehmer erbringt die beauftragten Logistik-, Transport- und Umschlagsleistungen mit größter Sorgfalt, Sicherheit und Fachkenntnis und ist für die Qualität, die Vollständigkeit sowie die Koordination der beauftragten Leistungen verantwortlich.
- (9) Die vom Auftragnehmer eingesetzten Betriebsmittel (z. B. Transportbehälter) müssen in einem technisch und optisch einwandfreien sowie betriebsfähigen Zustand sein. Die Betriebsmittel müssen in Konstruktion und Ausrüstung für die schadensfreie Durchführung von Umschlag und Transport von Gütern und Materialien (insbesondere Recyclingstoffen) geeignet sein. Im Übrigen ist der Auftragnehmer für die Instandhaltung und Pflege der Betriebsmittel sowie für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Übernimmt der Auftragnehmer zur Leistungserbringung Betriebsmittel von Metaloop, so müssen diese ebenfalls durch den Auftragnehmer mit der gleichen Sorgfalt behandelt werden.

§ 5 Subunternehmer

- (1) Der Auftragnehmer informiert Metaloop rechtzeitig schriftlich vor der Beauftragung von Subunternehmern, sofern diese bei der Erfüllung der beauftragten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistungen eingesetzt werden sollen. Metaloop behält sich vor, der Beauftragung eines Subunternehmers aus wichtigem Grund zu widersprechen.
- (2) Subunternehmer gelten als Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers. Ein Weiterverkauf, eine Umladung oder eine Subvergabe des Transportes ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Metaloop ist unzulässig.
- (3) Die in diesen ALB genannten Verpflichtungen des Auftragnehmers gelten für die vom Auftragnehmer eingesetzten Subunternehmer entsprechend.
- (4) Der Auftragnehmer bleibt gegenüber Metaloop in jedem Fall uneingeschränkt verantwortlich und haftbar für das Verhalten und die Leistung seiner Subunternehmer.
- (5) Der Auftragnehmer sichert zu, nur solche Subunternehmer einzusetzen, die sich ihrerseits gegenüber dem Auftragnehmer zur Einhaltung der in diesen ALB genannten vertraglichen und gesetzlichen Vorgaben für die Durchführung der beauftragten Logistik-, Transport- und Umschlagsleistungen verpflichtet haben.

§ 6 Lieferzeit und Lieferfristen

- (1) Die vereinbarten Lieferfristen und -termine für Logistik- und Transportaufträge sind verbindlich und einzuhalten. Innerhalb der Lieferfrist oder zum vereinbarten Liefertermin muss das jeweilige Transportgut bei der von Metaloop im jeweiligen Auftrag angegebenen Lieferanschrift eingegangen sein.
- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um die im Transportauftrag vereinbarten Abhol- und Liefertermine einzuhalten. Das eingesetzte Fahrzeug muss zum im Transportauftrag genannten Zeitpunkt an der Be- bzw. Entladestelle bereitstehen.
- (3) Sofern für den Auftragnehmer erkennbar wird, dass er eine beauftragte Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistung nicht oder nicht rechtzeitig durchführen kann, hat er Metaloop unverzüglich schriftlich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung zu benachrichtigen. Weitergehende Ansprüche von Metaloop bleiben davon unberührt.
- (4) Ein Ladeverzug von mehr als zwei (2) Kalendertagen gilt als Stornierung des Transportauftrags. Metaloop ist in diesem Fall berechtigt, den Auftrag ohne weitere Fristsetzung zu widerrufen.
- (5) Eine Fahrt gilt als nicht rechtzeitig durchgeführt, wenn die vereinbarte Lieferzeit voraussichtlich um mehr als 120 Minuten überschritten wird. Reklamationen durch Kunden von Metaloop wegen verspäteter Anlieferung oder Transportschäden, die sich auf eine Logistik-, Transport- oder Umschlagsleistung des Auftragnehmers beziehen, werden von Metaloop unverzüglich schriftlich an den Auftragnehmer weitergeleitet. Der Auftragnehmer hat die Reklamationen sofort, spätestens innerhalb von 24 Stunden, zu bearbeiten und Metaloop unverzüglich schriftlich über das Ergebnis zu informieren.
- (6) Die ersten vierundzwanzig (24) Stunden ab Bereitstellung des Fahrzeugs gelten sowohl an der Be- als auch an der Entladestelle als freigestellt von Standgeld (Liegeld).
- (7) Im Falle von Verzögerungen oder Störungen, die außerhalb des Einflussbereichs des Auftragnehmers liegen (z. B. Force Majeure, Verkehrsbehinderungen oder technische

completeness, and coordination of the commissioned services.

- (9) The equipment used by the Contractor (e.g., transport containers) must be in technically and visually flawless and operational condition. The equipment must be designed and equipped to ensure damage-free handling and transport of goods and materials (especially recyclables). Furthermore, the Contractor is responsible for maintaining and servicing the equipment and complying with all legal requirements. If the Contractor uses Metaloop's equipment for service delivery, such equipment must be handled with the same level of care.

§ 5 Subcontractors

- (1) The Contractor shall inform Metaloop in writing and in good time before commissioning any subcontractors if such subcontractors are to be involved in performing the commissioned logistics, transport, and/or handling services. Metaloop reserves the right to object to the commissioning of a subcontractor for good cause.
- (2) Subcontractors are considered vicarious agents of the Contractor. Resale, transshipment, or subcontracting of the transport without the express written consent of Metaloop is not permitted.
- (3) The obligations of the Contractor specified in these GTCL shall apply accordingly to the subcontractors engaged by the Contractor.
- (4) The Contractor remains fully responsible and liable to Metaloop in all cases for the behavior and performance of their subcontractors.
- (5) The Contractor assures that they will only engage subcontractors who, in turn, have contractually committed to the Contractor to comply with the contractual and legal requirements set out in these GTCL for the execution of the commissioned logistics, transport, and handling services.

§ 6 Delivery Times and Deadlines

- (1) The agreed delivery deadlines and dates for logistics and transport orders are binding and must be adhered to. Within the delivery period or on the agreed delivery date, the respective goods must arrive at the delivery address specified by Metaloop in the relevant order.
- (2) The Contractor undertakes to take all reasonable measures to comply with the pick-up and delivery dates agreed in the transport order. The vehicle used must be ready at the loading or unloading site at the time stated in the transport order.
- (3) If it becomes apparent to the Contractor that they cannot carry out a commissioned logistics, transport, and/or handling service at all or on time, they must immediately inform Metaloop in writing, stating the reasons and the expected duration of the delay. Further claims by Metaloop remain unaffected.
- (4) A loading delay of more than two (2) calendar days is deemed a cancellation of the transport order. In this case, Metaloop is entitled to revoke the order without further notice.
- (5) A transport is considered not to have been carried out on time if the agreed delivery time is expected to be exceeded by more than 120 minutes. Complaints by Metaloop customers regarding late delivery or transport damage relating to a logistics, transport, or handling service performed by the Contractor will be forwarded by Metaloop to the Contractor immediately in writing. The Contractor must process such complaints immediately, and no later than within 24 hours, and inform Metaloop promptly in writing of the outcome.
- (6) The first twenty-four (24) hours after the vehicle is made available are considered exempt from demurrage (waiting time charges) at both the loading and unloading sites.
- (7) In the event of delays or disruptions beyond the Contractor's control (e.g., force majeure, traffic disruptions, or technical defects), the Contractor must inform Metaloop immediately in writing, stating the causes and expected duration, and take all reasonable measures to mitigate the damage.

§ 7 Transport Cancellation and Penalty

- (1) If a confirmed transport order is cancelled or refused by the Contractor, Metaloop is entitled to demand a flat contractual penalty of EUR 500 per cancellation, provided that the Contractor is responsible for the cancellation.
- (2) If the delivery is delayed by more than one calendar day beyond the date specified in the transport order, Metaloop is entitled to claim a contractual penalty of EUR 250 per day of delay. A delay of more than two days is considered a cancellation.
- (3) The assertion of further claims for damages remains unaffected. Any contractual penalties will be offset against potential damage claims.

§ 8 Transfer of Risk and Liability

- (1) The Contractor bears the risk of accidental loss and accidental deterioration of the transported goods until they are handed over to the recipient specified in the respective order.
- (2) The Contractor is liable for loss or damage to the transported goods as well as for other breaches of duty for any damage culpably caused to Metaloop as a result.
- (3) The Contractor remains fully responsible and liable to Metaloop in all cases for the conduct and performance of their subcontractors. This applies in particular to freight forwarders or carriers—even if the goods were never physically in the Contractor's possession and the transport was carried out entirely by subcontractors and/or awarded via brokerage platforms such as TIMOCOM. The commissioned freight forwarder or carrier is jointly and severally liable to Metaloop for all companies within the subcontractor chain up to the party actually performing the transport.
- (4) Conflicting terms and conditions of the Contractor or references to industry association terms, such as the German Freight Forwarders' Standard Terms and Conditions (ADSp), are deemed not agreed and shall be considered null and void unless Metaloop has expressly agreed to their validity in writing. Any limitation of liability in favor of the Contractor is expressly rejected.

§ 9 Transport Insurance

- (1) The Contractor is obligated to provide adequate insurance coverage for all potential liability cases arising from the contractual relationship with Metaloop (including possible transport and delay damages) and to promptly prove such adequate and sufficient insurance coverage to Metaloop by presenting the insurance policies.
- (2) The Contractor shall also procure insurance for the transported goods (e.g., by arranging transport and/or storage insurance) with an insurer of their choice if Metaloop instructs the

Defekte), hat der Auftragnehmer Metaloop unverzüglich unter Angabe der Ursachen und der voraussichtlichen Dauer schriftlich zu informieren und alle zumutbaren Maßnahmen zur Schadensminderung zu ergreifen.

§ 7 Transportstornierung und Pönale

- (1) Wird ein bereits bestätigter Transportauftrag vom Auftragnehmer storniert oder verweigert, ist Metaloop berechtigt, eine pauschale Vertragsstrafe in Höhe von EUR 500 pro Stornierung zu verlangen, sofern der Auftragnehmer die Stornierung zu vertreten hat.
- (2) Verzögert sich die Anlieferung über den im Transportauftrag genannten Termin hinaus um mehr als einen Kalendertag, so ist Metaloop berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von EUR 250 pro Verzugstag zu verlangen. Eine Verzögerung von mehr als zwei Tagen gilt als Stornierung.
- (3) Die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt unberührt. Die Vertragsstrafe wird auf etwaige Schadensersatzansprüche angerechnet.

§ 8 Gefährübergang und Haftung

- (1) Der Auftragnehmer trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Transportguts bis zu seiner Übergabe an den im jeweiligen Auftrag genannten Empfänger.
- (2) Der Auftragnehmer haftet bei Verlust oder Beschädigung des Transportguts sowie bei sonstigen Pflichtverletzungen für den dadurch bei Metaloop schuldhaft verursachten Schaden.
- (3) Der Auftragnehmer bleibt gegenüber Metaloop in jedem Fall uneingeschränkt verantwortlich und haftbar für das Verhalten und die Leistung seiner Subunternehmer. Dies gilt insbesondere für Spediteure oder Frachtführer – auch dann, wenn sich die Ware zu keinem Zeitpunkt physisch im Besitz des Auftragnehmers befand und der Transport vollständig durch Subunternehmer durchgeführt wurde und/oder über Vermittlungsplattformen wie TIMOCOM an solche vergeben wurde. Der jeweils beauftragte Spediteur oder Frachtführer haftet gegenüber Metaloop gesamtschuldnerisch für sämtliche Unternehmen entlang der Subunternehmerkette bis hin zum tatsächlich ausführenden Transportunternehmen. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers oder Verweise auf Verbandsbedingungen, wie etwa die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, gelten als nicht vereinbart und werden als null und nichtig betrachtet, sofern Metaloop deren Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Haftungsbeschränkungen zugunsten des Auftragnehmers wird ausdrücklich widersprochen.

§ 9 Transportversicherung

- (1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für alle in Frage kommenden Haftungsfälle aus dem Vertragsverhältnis mit Metaloop (einschließlich etwaiger Transport- und Verspätungsschäden) für einen angemessenen Versicherungsschutz zu sorgen und Metaloop durch Vorlage der Versicherungspolizzen den angemessenen und ausreichenden Versicherungsschutz unverzüglich nachzuweisen.
- (2) Der Auftragnehmer besorgt zudem die Versicherung des Transportguts (z.B. durch Vereinbarung einer Transport- und/oder Lagerversicherung) bei einem Versicherer seiner Wahl, wenn Metaloop den Auftragnehmer vor Übergabe des Transportguts mit der Versicherung beauftragt. Kann der Auftragnehmer wegen der Art des zu versichernden Transportguts oder aus einem anderen Grund keinen Versicherungsschutz eindecken, hat er dies Metaloop unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Kommt der Auftragnehmer diesen Pflichten nicht nach, ist Metaloop berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine entsprechende Versicherung auf Kosten des Auftragnehmers zu vereinbaren.

§ 10 Kommunikationspflichten bei Unstimmigkeiten

- (1) Der Fahrer ist verpflichtet, sich bei Unstimmigkeiten (z.B. Differenzen im Ladegewicht, beschädigte Ware, falsche Dokumente, abweichender Lieferort auf Dokumenten) unverzüglich mit Metaloop in Verbindung zu setzen und die Abfahrt bis zur Klärung zu unterbrechen.
- (2) Der Fahrer muss etwaige Vorbehalte auf dem CMR-Frachtbrief schriftlich zu vermerken, jedoch nur nach vorheriger Rücksprache mit Metaloop.

§ 11 Preise und Zahlung

- (1) Der Preis für die vereinbarten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Auftrag von Metaloop.
- (2) Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind die zwischen Metaloop und dem Auftragnehmer vereinbarten Preise Festpreise für die von Metaloop beauftragten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistungen. Nachforderungen durch den Auftragnehmer sind insoweit ausgeschlossen. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht im Preis enthalten und ist, sofern sie anfällt, vom Auftragnehmer in der Rechnung in der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Höhe gesondert auszuweisen.
- (3) Die vereinbarten Preise beinhalten sämtliche mit der beauftragten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistung verbundenen Kosten. Dies umfasst insbesondere alle Mautgebühren, Brücken- und Tunnelgebühren, Fahrkosten sowie Kosten für die Einholung erforderlicher behördlicher Genehmigungen oder sonstiger Beförderungsdokumente.
- (4) Die beauftragten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistungen werden vom Auftragnehmer auftragsweise gegenüber Metaloop abgerechnet. Die Bezahlung erfolgt nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 30 Tagen netto. Die Zahlung erfolgt unter dem Vorbehalt der Rechnungsprüfung. Im Falle des Zahlungsverzugs kann der Auftragnehmer unter Berücksichtigung der aktuellen Zinslage Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz verlangen, sofern Metaloop keinen geringeren Schaden nachweist.
- (5) Die Abrechnung der von Metaloop beauftragten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistungen erfolgt ausschließlich zwischen dem Auftragnehmer und Metaloop. Subunternehmer des Auftragnehmers können keine direkte Abrechnung gegenüber Metaloop vornehmen.
- (6) Die zwischen Metaloop und dem Auftragnehmer vereinbarten Preise gelten auch dann, wenn der Auftragnehmer Leistungen erbringt, die Metaloop auch für Dritte organisiert (Fremdvolumen). Der Auftragnehmer bleibt auch im Fall des Transports und/oder Umschlags von Fremdvolumen Geschäfts- und Vertragspartner von Metaloop und rechnet ausschließlich gegenüber Metaloop ab, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.

Contractor to insure the goods prior to handover. If the Contractor is unable to obtain insurance coverage due to the nature of the goods or for any other reason, they must notify Metaloop immediately.

- (3) If the Contractor fails to fulfill these obligations, Metaloop is entitled, but not obligated, to arrange the corresponding insurance at the Contractor's expense.

§ 10 Communication Duties in Case of Discrepancies

- (1) In case of discrepancies (e.g., differences in load weight, damaged goods, incorrect documents, deviating delivery address on documents), the driver is obligated to immediately contact Metaloop and suspend departure until the issue is resolved.
- (2) The driver must record any reservations in writing on the CMR waybill, but only after prior consultation with Metaloop.

§ 11 Prices and Payment

- (1) The price for the agreed logistics, transport, and/or handling services is determined by the respective order from Metaloop.
- (2) Unless otherwise agreed, the prices agreed between Metaloop and the Contractor are fixed prices for the logistics, transport, and/or handling services commissioned by Metaloop. Additional claims by the Contractor are excluded. Statutory VAT is not included in the price and, if applicable, must be shown separately in the invoice at the applicable statutory rate on the date of invoicing.
- (3) The agreed prices include all costs associated with the commissioned logistics, transport, and/or handling services. This particularly includes all toll fees, bridge and tunnel charges, ferry costs, and costs for obtaining necessary official permits or other transport documents.
- (4) The commissioned logistics, transport, and/or handling services shall be invoiced by the Contractor to Metaloop on a per-order basis. Payment shall be made within 30 days net from receipt of the invoice. Payment is subject to invoice verification. In the event of late payment, the Contractor may charge interest on arrears at a rate of 2% above the applicable base interest rate, unless Metaloop proves lesser damage.
- (5) Billing of the logistics, transport, and/or handling services commissioned by Metaloop shall take place exclusively between the Contractor and Metaloop. Subcontractors of the Contractor may not invoice Metaloop directly.
- (6) The prices agreed between Metaloop and the Contractor shall also apply when the Contractor performs services that Metaloop organizes on behalf of third parties (third-party volumes). The Contractor remains the business and contractual partner of Metaloop even in the case of transport and/or handling of third-party volumes and invoices exclusively to Metaloop, unless the parties have agreed otherwise.
- (7) The Contractor is obligated to optimize the costs of logistics, transport, and handling services in the interest of Metaloop. In the event of savings achieved by the Contractor, Metaloop may request a corresponding reduction in the agreed prices. Metaloop is entitled to request clarification of the Contractor's pricing and to inspect documents suitable for verifying the pricing.
- (8) Payments by Metaloop to a bank account specified by the Contractor shall have discharging effect. A change to a bank account provided by the Contractor will only be recognized by Metaloop if it is communicated to Metaloop in writing. Otherwise, payments by Metaloop will continue to be made with discharging effect to the previously provided bank account.
- (9) At Metaloop's request, the Contractor is obligated to participate in a self-billing procedure.

§ 12 Liability of Metaloop

- (1) Metaloop shall be liable without limitation for damages arising from the breach of a guarantee or from injury to life, body, or health. The same applies to intent and gross negligence. In cases of slight negligence, Metaloop is only liable if essential obligations are violated which arise from the nature of the contract and are of particular importance for achieving the purpose of the contract. In the event of a breach of such obligations, delay, or impossibility, Metaloop's liability is limited to such damages that are typically foreseeable within the scope of the contract.
- (2) To the extent that Metaloop's liability is excluded or limited, this also applies to the personal liability of its employees, workers, staff, representatives, and vicarious agents.

§ 13 Prohibition of Assignment

- (1) Without the express written consent of Metaloop, rights and obligations arising from a contract concluded with Metaloop may not be assigned to third parties, either in whole or in part.
- (2) The Contractor is not entitled to offset its own claims against open claims of Metaloop or to assert rights of retention. This does not apply if (i) the Contractor's counterclaims have been legally established or are undisputed, and (ii) Metaloop has expressly agreed to the offset in writing in advance.
- (3) Metaloop is entitled to assign claims against the Contractor to third parties without the Contractor's consent. Furthermore, Metaloop is entitled to offset claims against the Contractor with claims the Contractor has against companies affiliated with Metaloop. Companies in which Metaloop directly or indirectly holds a majority interest, or which hold an interest in Metaloop, are considered affiliated.

§ 14 Information Systems, Data Exchange

- (1) Metaloop and the Contractor are entitled to create, transmit, and exchange declarations and communications electronically (electronic data exchange), provided that the transmitting party is clearly identifiable and no stricter formal requirements (e.g., written form) have been agreed between the parties. The transmitting party bears the risk of loss and accuracy of electronically transmitted data.
- (2) The Contractor undertakes, upon request, to provide Metaloop with real-time electronic updates on the status of the logistics, transport, or handling services executed in cooperation with Metaloop, by enabling free-of-charge integration with the Contractor's IT systems.
- (3) If Metaloop uses an internet-based or other supplier platform, the Contractor is obligated to enter all necessary data into this platform completely and to update the data immediately in the event of changes.
- (4) At Metaloop's request, the Contractor shall participate in electronic invoice transmission.

- (7) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Kosten der Logistik-, Transport- und Umschlagsleistungen im Interesse von Metaloop zu optimieren. Im Fall von Einsparungen beim Auftragnehmer kann Metaloop eine entsprechende Reduzierung der vereinbarten Preise verlangen. Metaloop ist berechtigt, vom Auftragnehmer Aufklärung über seine Preiskalkulation sowie Einsicht in zum Nachweis der Preiskalkulation geeignete Unterlagen zu verlangen.
- (8) Zahlungen von Metaloop auf ein vom Auftragnehmer mitgeteiltes Bankkonto erfolgen mit schuldbeitragender Wirkung. Die Änderung eines vom Auftragnehmer mitgeteilten Bankkontos ist durch Metaloop nur dann zu beachten, wenn diese gegenüber Metaloop schriftlich mitgeteilt worden ist. Anderenfalls erfolgen Zahlungen von Metaloop weiterhin mit schuldbeitragender Wirkung auf das vom Auftragnehmer zuvor mitgeteilte Bankkonto.
- (9) Auf Anforderung von Metaloop ist der Auftragnehmer verpflichtet, an einem Gutschriftverfahren teilzunehmen.

§ 12 Haftung von Metaloop

- (1) Für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet Metaloop unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Metaloop nur, sofern wesentliche Pflichten verletzt werden, die sich aus der Natur des Vertrags ergeben und die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind. Bei Verletzung solcher Pflichten, Verzug und Unmöglichkeit ist die Haftung von Metaloop auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrages typischerweise gerechnet werden muss.
- (2) Soweit die Haftung von Metaloop ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Metaloop.

§ 13 Abtretungsausschluss

- (1) Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Metaloop dürfen Rechte und Pflichten aus einem mit Metaloop geschlossenen Vertrag weder ganz noch teilweise an Dritte abgetreten werden.
- (2) Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen offene Forderungen von Metaloop aufzurechnen oder Zurückbehaltungsrechte geltend zu machen. Dies gilt nur dann nicht, wenn (i) die Gegenforderungen des Auftragnehmers rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind und (ii) Metaloop der Gegenverrechnung zuvor ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
- (3) Metaloop ist berechtigt, Forderungen gegen den Auftragnehmer an Dritte abzutreten, ohne dass es dessen Zustimmung bedarf. Darüber hinaus ist Metaloop berechtigt, Forderungen gegenüber dem Auftragnehmer mit Forderungen des Auftragnehmers gegen mit Metaloop verbundene Unternehmen aufzurechnen. Als verbunden gelten Unternehmen, an denen Metaloop direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist oder die eine Beteiligung an Metaloop halten.

§ 14 Informationssystem, Datenaustausch

- (1) Metaloop und der Auftragnehmer sind berechtigt, Erklärungen und Mitteilungen auch auf elektronischem Weg zu erstellen, zu übermitteln und auszutauschen (elektronischer Datenaustausch), sofern die übermittelnde Partei klar erkennbar ist und zwischen den Parteien keine strengerer Formerfordernisse (z.B. Schriftform) vereinbart sind. Die übermittelnde Partei trägt dabei die Gefahr für den Verlust und die Richtigkeit der elektronisch übermittelten Daten.
- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Metaloop durch die kostenlose Anbindung an die EDV des Auftragnehmers auf Anforderung jederzeit unverzüglich elektronisch über den Status der von Metaloop in Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer abgewickelten Logistik-, Transport- oder Umschlagsleistungen zu informieren.
- (3) Sofern Metaloop mit einer internetbasierten oder anderen Lieferantenplattform arbeitet, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die hierfür erforderlichen Daten vollständig in diese Lieferantenplattform einzugeben und diese Daten bei Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.
- (4) Auf Anforderung von Metaloop wird der Auftragnehmer an einem elektronischen Rechnungsversand teilnehmen. Die durch den elektronischen Rechnungsversand beim Auftragnehmer entstehenden Kosten trägt der Auftragnehmer selbst.
- (5) Der Auftragnehmer unterstützt und berät Metaloop mit seinem Fachwissen und informiert Metaloop unverzüglich über Ereignisse und Änderungen, die für Metaloop relevant sein können. Insbesondere informiert der Auftragnehmer Metaloop unverzüglich über besondere Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit einer von Metaloop beauftragten Logistik-, Transport- oder Umschlagsleistung stehen.
- (6) Gemeinsames Ziel der Parteien ist es, die Geschäftsprozesse kontinuierlich zu optimieren, die Qualität der Logistik-, Transport- und Umschlagsleistungen des Auftragnehmers zu steigern und das Kostenniveau zu senken.

§ 15 Eigentum, Pfandrecht

- (1) Das Eigentum von Metaloop an dem Transportgut und den ggf. beigestellten Betriebsmitteln wird durch diese ALB nicht berührt. Der Auftragnehmer hat an dem Transportgut und den ggf. von Metaloop beigestellten Betriebsmitteln kein Pfand- oder Zurückbehaltungsrecht.
- (2) Metaloop behält sich an sämtlichen Unterlagen und Gegenständen, die dem Auftragnehmer überlassen werden, alle Eigentums-, Urheber- und sonstigen Schutzrechte vor. Solche Unterlagen und Gegenstände dürfen ausschließlich für die beauftragten Logistik-, Transport- und/oder Umschlagsleistungen auf Grundlage der Bestellung von Metaloop verwendet und Dritten ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metaloop nicht zugänglich gemacht werden. Der Auftragnehmer gibt sämtliche Unterlagen und Gegenstände auf Verlangen von Metaloop unverzüglich an Metaloop heraus, wenn sie im ordnungsgemäßen Geschäftsgang vom Auftragnehmer nicht mehr benötigt werden.

§ 16 Geschäftsgeheimnisse und Datenschutz, Geheimhaltung

- (1) Der Auftragnehmer hat Vertragsabschlüsse mit Metaloop sowie sämtliche ihm im Rahmen der Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen als Geschäftsgeheimnis zu behandeln und für die Dauer von fünf (5) Jahren nach Vertragsende vertraulich zu behandeln. Er haftet für alle Schäden, die aus der Verletzung dieser Pflicht entstehen. Gesetzlich zwingende Offenlegungen gegenüber Behörden, Wirtschaftsprüfern

Any costs incurred by the Contractor through electronic invoicing shall be borne by the Contractor.

- (5) The Contractor shall support and advise Metaloop with their expertise and shall immediately inform Metaloop of events and changes that may be relevant to Metaloop. In particular, the Contractor must inform Metaloop without delay of any special incidents related to a logistics, transport, or handling service commissioned by Metaloop.
- (6) The shared goal of both parties is to continuously optimize business processes, improve the quality of the Contractor's logistics, transport, and handling services, and reduce cost levels.

§ 15 Ownership, Right of Retention

- (1) Metaloop's ownership of the transported goods and any equipment provided by Metaloop remains unaffected by these GTCL. The Contractor has no lien or right of retention with respect to the transported goods or any equipment provided by Metaloop.
- (2) Metaloop retains all ownership, copyright, and other intellectual property rights in all documents and items made available to the Contractor. Such documents and items may be used exclusively for the logistics, transport, and/or handling services commissioned on the basis of Metaloop's order and may not be made accessible to third parties without prior written consent from Metaloop. Upon Metaloop's request, the Contractor shall immediately return all such documents and items to Metaloop if they are no longer needed by the Contractor in the ordinary course of business.

§ 16 Trade Secrets and Data Protection, Confidentiality

- (1) The Contractor must treat contracts concluded with Metaloop as well as all documents and information provided to them in the course of the contractual relationship as trade secrets and must keep them confidential for a period of five (5) years after the end of the contract. The Contractor shall be liable for all damages resulting from the breach of this obligation. Statutory mandatory disclosures to authorities, auditors, or legal advisors remain unaffected.
- (2) Both parties agree to comply with the General Data Protection Regulation (GDPR) and the Austrian Data Protection Act (DSG). Personal data may only be processed for the purpose of fulfilling the contract; appropriate technical and organizational measures must be taken to protect such data.
- (3) Notwithstanding the above confidentiality obligations, the parties may refer to the cooperation and the nature of the business relationship in non-confidential communications or presentations, provided that no sensitive information is disclosed and the legitimate interests of the other party are preserved. Such references may be included in case studies, best practice reports, or similar formats.
- (4) Furthermore, the Contractor undertakes not to enter into any direct or indirect business relationship during the term of cooperation and for a period of 24 months thereafter with customers, suppliers, or other business contacts that became known to them exclusively through Metaloop or through Metaloop's sales and procurement channels. This applies in particular to circumvention transactions, poaching attempts, or direct offers to third parties who were identified or addressed during the execution of the contract with Metaloop. The burden of proof that a business relationship with such a third party existed independently before the start of the cooperation with Metaloop lies with the Contractor.

§ 17 Jurisdiction and Applicable Law

- (1) These GTCL and all disputes arising from them are subject exclusively to substantive Austrian law, excluding its conflict of law rules and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (2) The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from these GTCL or the contractual relationship between Metaloop and the Contractor is Vienna.

§ 18 Language

In case of doubt or discrepancies in the interpretation of these terms and conditions, only the German version shall be authoritative. The English version is for informational purposes only and is not legally binding.

§ 19 Final Provisions

If any provision of these GTCL or other agreements is or becomes wholly or partially invalid or unenforceable, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. In place of the invalid or unenforceable provision, a provision shall be deemed agreed that comes as close as legally permissible to the economic intent of the original provision. The same applies in the event of a contractual gap.

- oder Rechtsberatern bleiben hiervon unberührt.
- (2) Die Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). Personenbezogene Daten dürfen ausschließlich zur Vertragserfüllung verarbeitet werden; es sind geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz dieser Daten zu treffen.
 - (3) Unbeschadet der vorstehenden Vertraulichkeitspflichten dürfen die Parteien in nicht-vertraulichen Mitteilungen oder Präsentationen auf die Kooperation und den Charakter der Geschäftsbeziehung Bezug nehmen, sofern keine sensiblen Informationen offengelegt und berechnete Interessen der jeweils anderen Partei gewahrt werden. Solche Hinweise können insbesondere in Fallstudien, Best-Practice-Berichten oder vergleichbaren Formaten enthalten sein.
 - (4) Der Auftragnehmer verpflichtet sich zudem, während der Laufzeit der Zusammenarbeit sowie für einen Zeitraum von 24 Monaten danach, keine unmittelbare oder mittelbare Geschäftsbeziehung mit Kunden, Lieferanten oder sonstigen Geschäftskontakten einzugehen, die ihm ausschließlich durch Metaloop oder über Metaloops Vertriebs- und Beschaffungswege bekannt wurden. Dies gilt insbesondere für Umgehungsgeschäfte, Abwerbungsversuche oder direkte Angebote an Dritte, die im Rahmen der Vertragsdurchführung mit Metaloop identifiziert oder adressiert wurden. Die Beweislast dafür, dass eine Geschäftsbeziehung mit einem entsprechenden Dritten bereits vor Beginn der Zusammenarbeit mit Metaloop unabhängig bestand, liegt beim Auftragnehmer.

§ 17 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Für diese ALB und alle sich daraus ergebenden Streitigkeiten gilt ausschließlich materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen sowie des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die sich unmittelbar oder mittelbar aus diesen ALB oder dem Vertragsverhältnis zwischen Metaloop und dem Auftragnehmer ergeben, ist Wien.

§ 18 Sprache

Im Zweifelsfall oder bei Auslegungsunterschieden dieser Geschäftsbedingungen ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich. Die englische Version dient lediglich der Information und ist nicht rechtsverbindlich.

§ 19 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser ALB oder sonstiger Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt. Gleiches gilt im Falle einer Regelungslücke.